

# § 38 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

## Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 23.12.2009

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** [keine Angabe]

## § 38 NachbG – Grenzabstände für Bäume, Sträucher und einzelne Rebstöcke

(1) Der Eigentümer und die Nutzungsberechtigten eines Grundstücks haben bei dem Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und einzelnen Rebstöcken von den Nachbargrundstücken - vorbehaltlich des § 40 - folgende Abstände einzuhalten:

1.

mit Allee- und Parkbäumen, und zwar

a)

sehr stark wachsenden Allee- und Parkbäumen, insbesondere dem Eschenahorn (*Acer negundo*), sämtlichen Lindenarten (*Tilia*), der Platane (*Platanus acerifolia*), der Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*), der Rotbuche (*Fagus sylvatica*), der Stieleiche (*Quercus robur*), ferner der Atlas- und Libanon-Zeder (*Cedrus atlantica* u. *libani*), der Douglasfichte (*Pseudotsuga taxifolia*), der Eibe (*Taxus baccata*), der österreichischen Schwarzkiefer (*Pinus nigra austriaca*)  
4 m,

b)

stark wachsenden Allee- und Parkbäumen, insbesondere der Mehlbeere (*Sorbus intermedia*), der Weißbirke (*Betula pendula*), der Weißerle (*Alnus incana*), ferner der Fichte oder Rottanne (*Picea abies*), der gemeinen Kiefer oder Föhre (*Pinus sylvestris*), dem abendländischen Lebensbaum (*Thuja occidentalis*)  
2 m,

c)

allen übrigen Allee- und Parkbäumen  
1,5 m,

2.

mit Obstbäumen, und zwar

a)

Walnusssämlingsbäumen  
4 m,

b)

Kernobstbäumen, soweit sie auf stark wachsender Unterlage veredelt sind, sowie Süßkirschenbäumen und veredelten Walnussbäumen  
2 m,

c)

Kernobstbäumen, soweit sie auf schwach wachsender Unterlage veredelt sind, sowie Steinobstbäumen, ausgenommen die Süßkirschenbäume  
1,5 m,

3.

mit Ziersträuchern, und zwar

a)

stark wachsenden Ziersträuchern, insbesondere der Alpenrose (Rhododendron-Hybriden), dem Feldahorn (Acer campestre), dem Feuerdorn (Pyracantha coccinea), dem Flieder (Syringa vulgaris), dem Goldglöckchen (Forsythia intermedia), der rotblättrigen Haselnuss (Corylus avellana v. fuscorubra), den stark wachsenden Pfeifensträuchern - falscher Jasmin - (Philadelphus coronarius, satsumanus, zeyheri u.a.), ferner dem Wacholder (Juniperus communis)  
1 m,

b)

allen übrigen Ziersträuchern  
0,5 m,

4.

mit Beerenobststräuchern, und zwar

a)

Brombeersträuchern  
1 m,

b)

allen übrigen Beerenobststräuchern  
0,5 m,

5.

mit einzelnen Rebstöcken  
0,5 m.

(2) Abs. 1 gilt auch für wild gewachsene Pflanzen.

# § 39 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

## Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 01.11.1962

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** [keine Angabe]

## § 39 NachbG – Grenzabstände für lebende Hecken

(1) Der Eigentümer und die Nutzungsberechtigten eines Grundstücks haben bei dem Anpflanzen lebender Hecken von den Nachbargrundstücken - vorbehaltlich des § 40 - folgende Abstände einzuhalten:

- |    |                       |        |         |
|----|-----------------------|--------|---------|
| 1. | mit Hecken über 2     | m Höhe | 0,75 m, |
| 2. | mit Hecken bis zu 2   | m Höhe | 0,50 m, |
| 3. | mit Hecken bis zu 1,2 | m Höhe | 0,25 m. |

(2) Abs. 1 gilt nicht für Hecken, die das öffentliche Recht als Einfriedung vorschreibt.

# § 40 NachbG

## Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

### Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 09.10.2014

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** *[keine Angabe]*

### § 40 NachbG – Ausnahmen

(1) Die doppelten Abstände nach den §§ 38 und 39 sind einzuhalten gegenüber Grundstücken, die

1. dem Weinbau dienen,
2. landwirtschaftlich nutzbar sind oder dem Erwerbsgartenbau oder dem Kleingartenbau dienen und im Außenbereich (§ 19 Abs. 1 Nr. 3, § 35 Baugesetzbuch) liegen oder
3. durch Bebauungsplan der landwirtschaftlichen, erwerbsgärtnerischen oder kleingärtnerischen Nutzung vorbehalten sind.

(2) Die §§ 38 und 39 gelten nicht für

1. Anpflanzungen, die hinter einer Wand oder Mauer vorgenommen werden und diese nicht übertragen,
2. Anpflanzungen an den Grenzen zu öffentlichen Straßen, zu öffentlichen Grünflächen und Gewässern,
3. Anpflanzungen auf öffentlichen Straßen.

(3) § 9 Abs. 3 und 4 des Hessischen Waldgesetzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 458) bleibt unberührt.

# § 41 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

## **Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen**

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 01.11.1962

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** *[keine Angabe]*

## **§ 41 NachbG – Berechnung des Abstandes**

Der Abstand wird von der Mitte des Baumstammes, des Strauches oder des Rebstocks bis zur Grenzlinie gemessen, und zwar an der Stelle, an der der Baum, der Strauch oder der Rebstock aus dem Boden austritt.

---

© 2015 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

## § 42 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

### **Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen**

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 01.11.1962

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** *[keine Angabe]*

### **§ 42 NachbG – Grenzabstand im Weinbau**

(1) Der Eigentümer und die Nutzungsberechtigten eines dem Weinbau dienenden Grundstücks haben bei dem Anpflanzen von Rebstöcken folgende Abstände einzuhalten:

1. gegenüber den parallel zu den Rebzeilen verlaufenden Grenzen die Hälfte des geringsten Zeilenabstandes, gemessen zwischen den Mittellinien der Rebzeilen, mindestens aber 0,75 m,
2. gegenüber den sonstigen Grenzen, gerechnet von dem äußersten Rebstock oder von der Verankerung, falls eine solche vorhanden ist, 0,5 m.

(2) Übersteigt die Gesamthöhe der Rebanlage 1,8 m (Rebschnittgärten, Weitraumanlage), so beträgt der Abstand nach Abs. 1 Nr. 1 mindestens 1,5 m.

## § 43 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

### Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 23.12.2009

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** [keine Angabe]

### § 43 NachbG – Beseitigungsanspruch, Anspruch auf Rückschnitt

(1) <sup>1</sup>Einzelne Bäume, Sträucher und Rebstöcke, die den Grenzabstand nach den §§ 38 und 40, und Hecken, die den Grenzabstand nach § 39 Abs. 1 Nr. 3 und § 40 nicht einhalten, sind auf Verlangen des Nachbarn zu beseitigen. <sup>2</sup>Der Anspruch ist ausgeschlossen, wenn der Nachbar nicht bis zum Ablauf des dritten auf das Anpflanzen oder die Errichtung folgenden Kalenderjahres Klage auf Beseitigung erhoben hat. <sup>3</sup>Bei Bäumen, Sträuchern und Rebstöcken, die zunächst als Heckenbestandteil gezogen wurden, beginnt die Frist zu dem Zeitpunkt, zu dem die Anpflanzung das Erscheinungsbild einer Hecke verliert. <sup>4</sup>Bei wild gewachsenen Pflanzen beginnt die Frist zu dem Zeitpunkt, zu dem das Vorhandensein der Pflanzen für den Nachbarn erkennbar wird.

(2) <sup>1</sup>Hecken, die den Grenzabstand nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 40 nicht einhalten, sind auf Verlangen des Nachbarn auf die zur Einhaltung des Grenzabstandes erforderliche Höhe zurückzuschneiden. <sup>2</sup>Die Verpflichtung zum Rückschnitt muss nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 15. März erfüllt werden. <sup>3</sup>Für den Anspruch auf Rückschnitt gilt Abs. 1 Satz 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass die Frist zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem die Hecke den erforderlichen Abstand unterschreitet.

(3) Werden für die in Abs. 1 Satz 1 genannten Anpflanzungen Ersatzanpflanzungen vorgenommen, so gelten die §§ 38 bis 42. Werden in geschlossenen Obstanlagen einzelne Obstbäume nachgepflanzt, so bleibt der Abstand der anderen Obstbäume maßgebend.

## § 44 NachbG Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

### **Elfter Abschnitt – Grenzabstände für Pflanzen**

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Normgeber:** Hessen

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**gilt ab:** 23.12.2009

**Normtyp:** Gesetz

**gilt bis:** 31.12.2022

**Fundstelle:** *[keine Angabe]*

### **§ 44 NachbG – Nachträgliche Grenzänderungen**

Die Rechtmäßigkeit des Abstandes einer Anpflanzung wird durch nachträgliche Grenzänderungen nicht berührt; jedoch gilt § 43 Abs. 3 entsprechend.

---

© 2015 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

# § 45 NachbG

## Hessisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Hessen

---

### Zwölfter Abschnitt

**Titel:** Hessisches Nachbarrechtsgesetz

**Redaktionelle Abkürzung:** NachbG,HE

**gilt ab:** 01.11.1962

**gilt bis:** 31.12.2022

**Normgeber:** Hessen

**Gliederungs-Nr.:** 231-36

**Normtyp:** Gesetz

**Fundstelle:** *[keine Angabe]*

### § 45 NachbG

Die §§ 1 bis 44 gelten nur, soweit öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht entgegenstehen oder die Beteiligten nichts anderes vereinbaren.